

Inhaltsverzeichnis

3. Der erste Monschäuer	3
--------------------------------------	----------

3. Der erste Monschäuer

Der [Herrgott](#) kam auf seiner Erdenwanderung auch einstmals ins [Monschauer](#) Land. Dort gab es damals, wie überhaupt in der ganzen [Eifel](#), noch keinen Menschen. Als sich der Apostel [Petrus](#), der bei ihm war, hierüber wunderte, sagte der [Herr](#): 'Das Land ist zu rau, als dass hier einer leben könnte...'

Darauf macht [Petrus](#) den Vorschlag, einen Menschen zu erschaffen, der eben in dieses Land passt. Und so entsteht aus einem Klumpen Eifelerde ein Mensch. [Petrus](#) sagte zu ihm: 'Danke deinem Schöpfer.' Der Erschaffene aber sah unzufrieden an seiner Nacktheit hinab, schimpfte wüst und ging in die Wildnis davon.

'Ist das ein ungehobelter Mensch!' ereiferte sich [Petrus](#). Der [Herr](#) jedoch lächelte nur, als wollte er sagen: 'Der erste Monschauer, er ist nun mal so! Die Zeit wird ihn schon behobeln'.

Quelle: *Heinrich Hoffmann: „Von Römern, Rittern und ruschigen Juffern“ Zur Volkskunde des Jülicher Landes, Sagen aus dem Rurgebiet*; www.sophie-lange.de

[sagen](#), [heinrichhoffmann](#), [juelichervolkskunderur](#), [eifel](#), [sophielange](#), [petrus](#), [herrgott](#), [monschau](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=sagen:der_erste_monschauer&rev=1600976779

Last update: **2025/01/30 10:27**

